

Altablagerungen

Im Landkreis Ammerland sind 51 Altablagerungen bekannt. Hierbei handelt es sich um ehemalige Deponien (Schuttkuhlen), die zum Teil von den Gemeinden in verschiedenen Ortsteilen betrieben oder gestattet wurden.

Auf der Grundlage des Altlastenprogrammes des Landes Niedersachsen wurden die Altablagerungen einer formalen Erstbewertung unterzogen. Darüber hinaus wurden für einige Altablagerungen Gefährdungsabschätzungen erstellt.

Inzwischen wurden 42 dieser Altablagerungen einer regionalen Warteliste zugeordnet. Eine weitere Überwachung dieser Altablagerungen und Sanierungsmaßnahmen ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht erforderlich.

Für 9 Altablagerungen wurde ein geringes Gefährdungspotential bisher nicht gesichert nachgewiesen. Ursächlich ist hierfür die Lage, die Größe oder der Inhalt der Ablagerung. Das Grundwasser und der Bewuchs dieser Altablagerungen wird zum Teil in regelmäßigen Abständen überwacht. Bisher konnte aus den Überwachungsergebnissen die Notwendigkeit von Sanierungsmaßnahmen nicht abgeleitet werden.